

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 29. Juli 1910.)

Seit dem 23. Juli 1910 sind bei der eidgenössischen Staatskasse folgende weitere Liebesgaben für die Wassergeschädigten in der Schweiz eingelangt:

Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Hinwil in Wetzikon	Fr.	400. —
Herr Lehner-Wiget, in Mount Pleasant, Liverpool	"	75. 60
Schweizerkolonie in Athen, durch Herrn Ingenieur L. Petitmermet in dorten	"	320. —
Reformierter Pfarreirat in Freiburg, Kirchenkollekte	"	240. —
Banque de Paris et des Pays-Bas in Paris, durch Vermittlung der schweizerischen Gesandtschaft	"	5,000. —
Schweizerische Nationalbank	"	1,000. —
Von der philanthropischen Gesellschaft „Union“, durch deren Zentralkomitee in La Chaux-de-Fonds	"	500. —
Gemeinderat von Busswil, Amtsbezirk Aarwangen	"	50. —
Buchdruckerei des „Echo vom Zürichberg“ in Oerlikon, Ertrag einer Sammlung	"	311. 50
Schweizer Studenten in Heidelberg, durch Herrn E. Lejeune, cand. med. in dorten	"	65. —
Personal der eidgenössischen Verwaltungen in Pontarlier, durch Herr Zolleinnehmer Richard	"	233. —
Reformierte Schule in Corjolens, durch den reformierten Pfarreirat in Freiburg	"	15. —
Herr E. B.-B. in Bern	"	100. —
Société de sauvetage du Lac Léman in Nyon	"	150. —
Übertrag	Fr.	8460. 10

Übertrag	Fr.	8,460. 10
Schweizerkolonie in Warschau, durch das dortige schweizerische Konsulat	„	450. —
Schweizerverein in Bregenz und Umgebung	„	550. —
Ertrag einer Sammlung unter den Insassen des Burgerspitals in Bern	„	113. 70
Schweizerverein „Helvetia“ in Lörrach und Umgebung, durch dessen Präsidenten Herrn Emil Ries	„	800. —
Herr Ingenieur G. Bariola in Konia (asiatische Türkei)	„	50. —
Verein schweizerischer Zollangestellter (Aufseherpersonal) in Basel	„	100. —
Verwaltung der Stadt Zürich, a conto-Zahlung	„	100,000. —
Herr Pfarrer Winkler in Seebach bei Zürich, Ertrag einer Sammlung	„	314. 90
Herr Kommandant Dollfus in Paris, durch Vermittlung der Herren Morel-Marcel, Günther & Cie., Banquiers in Lausanne .	„	100. —
Zürchersee-Zeitung in Stäfa, Ertrag einer Sammlung	„	500. —
Schweizerkolonie in Triest, durch das dortige schweizerische Konsulat	„	1,016. 36
Frau Blanka Zeerleder-v. Linden in Bern .	„	200. —
Herrn J. Gunz in Schlippowo	„	5. 35
	Fr.	112,660. 41
Betrag der früheren Listen	„	190,405. 30
Total bis jetzt	Fr.	303,065. 71

Die Demission des Herrn Gschwind, Friedrich, als Kreis-telegraphendirektor in St. Gallen wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf Ende September nächsthin genehmigt.

Dem Kanton Bern wird an die Kosten des Nachtragsprojektes Trachtbachgebiet, der Einwohnergemeinde Brienz, ein Bundesbeitrag zugesichert von: 70 % für Kultur und Lawinenverbau (Fr. 5490) Fr. 3843, 50 % für Bachverbaue und Verschiedenes (Fr. 4510) Fr. 2255, im Maximum total Fr. 6098.

(Vom 2. August 1910.)

Dem Gesuche des Obersten de Loys, Kommandanten der Infanteriebrigade 1, von Lausanne, in Bern, um Entlassung aus der Stelle eines Instruktionsoffiziers der Kavallerie wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf den 30. September nächsthin entsprochen.

Wahlen.

(Vom 30. Juli 1910.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Schaffhausen: Peyer, Ernst, von Diessenhofen (Thurgau), Postcommis in Zürich.
Ehrat, Otto, von Lohn (Schaffhausen), Postcommis in Zürich.

(Vom 6. August 1910.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter in Bière: Renaud, Jules, von St. George und Pesy (Waadt), Postcommis in Aubonne.
Postcommis in Appenzell: Kälin, Richard, von Einsiedeln (Schwy),
Postaspirant in St. Margrethen.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Wädenswil: Schmid, Albert, von Malans, Telegraphist in Freiburg.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.08.1910
Date	
Data	
Seite	438-440
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 866

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.